

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Das richtige Verhalten bei Störfällen



> **Industrie Service Mülheim CPA**

Information für die Öffentlichkeit
nach § 8a der 12. BImSchV
(Störfallverordnung)

remondis-industrie-service.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Niederlassung in Mülheim Sandstraße unterliegt den Bestimmungen der Störfallverordnung. Dies ist eine von vielen Sicherheitsmaßnahmen, die besonders Ihrem Schutz dienen

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie im Sinne der Störfallverordnung über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei eventuellen Störfällen oder Betriebsstörungen. Ich versichere Ihnen, dass wir alles unternehmen, um derartige Ereignisse zu verhindern und die Auswirkungen im Ereignisfall zu begrenzen. Sicherheit und Umweltschutz sind Aspekte denen REMONDIS großen Wert zumisst. Unsere Anlagen werden zuverlässig gewartet und sind in jeder Hinsicht auf dem Stand der Sicherheitstechnik – selbstverständlich auch in Mülheim an der Ruhr. Trotzdem kann niemand in letzter Konsequenz einen Störfall ausschließen, von dem auch unsere Nachbarn betroffen sein könnten.

Nicht jede Störung in einem Betriebsbereich ist auch ein Störfall. Ein Störfall ist vielmehr ein Ereignis wie z.B. eine Emission oder ein Brand größeren Ausmaßes, der unmittelbar oder später innerhalb oder außerhalb der Anlage zu einer ernsten Gefahr für Menschen oder zu Sachschäden führt und bei dem ein oder mehrere gefährliche Stoffe im Sinne der Störfallverordnung beteiligt sind.

In dieser Broschüre, die wir Ihnen als ihr Nachbar übergeben, beschreiben wir die Anlage, die eingesetzten Stoffe, was bei einem Störfall passieren kann und vor allem, wie Sie sich selbst und Ihre Angehörigen wirksam vor den Folgen eines Störfalls schützen können. Zusätzlich finden Sie hier wichtige Telefonnummern, unter denen Sie im Ernstfall kompetente Ansprechpartner erreichen oder Hilfe anfordern können. **Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch und bewahren sie stets griffbereit auf.**

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an den Störfallbeauftragten in unserer Unternehmenszentrale in Lünen. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 02306 106-675.

Ihre REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG in Mülheim an der Ruhr.

Michael Jung, Geschäftsführer



Seit 2020 gibt es in Mülheim an der Ruhr ein Sirensystem, welches ebenfalls zur Warnung der Bevölkerung genutzt wird. Unten aufgeführt ist die Sirentonfolge graphisch dargestellt. Damit verbunden ist die Aufforderung , einen Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Sirensignale

Warnung: Auf- und abschwelliger Heulton (1 Minute)



Entwarnung: Dauerton (1 Minute)



So verhalten Sie sich bei einem Störfall richtig:



- Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
- Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- Helfen Sie älteren oder behinderten Personen.
- Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.



- Schließen Sie Fenster und Türen. Schalten Sie Klimaanlage ab.
- Halten Sie sich in einem geschlossenen Gebäude auf.
- Begeben Sie sich in höher gelegene Stockwerke.
- Legen Sie nasse Tücher bereit. Vor Mund und Nase gehalten, können die Tücher Beeinträchtigungen der Atemwege vermindern.



- Beachten Sie Rundfunkdurchsagen.

WDR 2 UKW 99,2

Radio Mülheim UKW 92.9

- weitere Informationsmöglichkeiten:

Internetseite der Stadt Mülheim an der Ruhr:
www.muelheim-ruhr.de

Bürgertelefon 0208 / 455 22

Smartphone Warn-APP NINA

- Blockieren Sie die wichtigen Notrufnummern nicht durch Rückfragen. Nutzen Sie diese nur, um unmittelbare Gefährdungen zu melden.

Wichtige Telefonnummern

REMONDIS Industrie Service
GmbH & Co. KG

0208 458 4179

Niederlassung Mülheim CPA

Sandstr. 140

45473 Mülheim an der Ruhr

Feuerwehr **112**

Polizei/Notruf **110**

Ihr Hausarzt:

REMONDIS-Niederlassung Mülheim CPA

In der von REMONDIS betriebenen Anlage werden Abfallstoffe zwischengelagert und behandelt. Die Anlage besteht u.a. aus einer Anlage zur Behandlung von Altölen und ölhaltigen Emulsionen. Wasser und Feststoffe werden vom Öl abgetrennt. Das abgetrennte Wasser wird im Anschluss gereinigt. Etwa 85 % der eingehenden Abfallstoffe verlassen unsere Anlage als einleitfähiges Wasser. Die Verwertung beziehungsweise Endbeseitigung der verbleibenden Abfallstoffe übernehmen andere zugelassene Anlagen.

Eigenschaften der Stoffe

Die in der Niederlassung Mülheim CPA gehandhabten Abfallstoffe, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe sind gegebenenfalls toxisch (H2) und umweltgefährdend (E1/E2). Damit besteht die Möglichkeit, dass sich die Stoffe bei einem Störfall auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit auswirken können.

Die Anzeige gem. §7 Abs. 1 der StörfallV zu den gehandhabten störfallrelevanten Stoffen und Stoffmengen sowie deren Gefahreneigenschaften erfolgte am 22.05.2019 bei der Bezirksregierung Düsseldorf.

Mögliche Auswirkungen im Störfall

Denkbare Gefährdungsarten für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die auch über die Werkgrenzen hinausgehen können, sind

- die Freisetzung und die Ausbreitung gefährlicher Stoffe, Gase und Dämpfe
- bei Brand: Ausbreitung von Brandgasen oder Rußwolken

Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen und Begrenzung von Auswirkungen

Die Anlage der Niederlassung Mülheim CPA ist von den zuständigen Behörden entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen geprüft und genehmigt. Diese Genehmigungen berücksichtigen neben den umweltrelevanten auch die sicherheitsrelevanten Gesichtspunkte. Im für Betriebsbereiche vorgesehenen Sicherheitsbericht wurden mögliche Gefahrenquellen systematisch ermittelt und die notwendigen sicher-

heitstechnischen Maßnahmen daraus abgeleitet. Der Sicherheitsbericht liegt der Bezirksregierung Düsseldorf vor und kann auf Anfrage im Werk eingesehen werden.

Weitere Informationen zum Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 StörfallV können bei der Bezirksregierung Düsseldorf erfragt werden. Ebenso können Anfragen zu weiteren Umweltinformationen gem. Umweltinformationsgesetz (UIG) an die Bezirksregierung Düsseldorf gestellt werden.

Für den Brandschutz haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen. So stehen unter anderem folgende Einrichtungen bereit:

Brandschutz

- Automatische Brandmeldeanlage mit Durchschaltung zur Feuerwehr
- Hydranten zur Entnahme von Löschwasser
- Kleinlöschgeräte vor Ort
- Handfeuermelder
- Funktelefone
- Ausreichende Löschwasserrückhaltung
- regelmäßigen Wartung und Instandhaltung sämtliche sicherheitsrelevanten Anlagen

Maßnahmen gegen die Freisetzung und Ausbreitung gefährlicher Stoffe

- Nutzung von doppelwandigen Tanks und Auffangräumen
- Abdeckung von Gullys und Nutzung eines Kanalabsperrschiebers
- Ableitung von Leckagen über die dichte Hoffläche zurück in die Anlage

Organisation der betrieblichen Sicherheit

In der Niederlassung Mülheim CPA sind rund 13 Mitarbeiter beschäftigt. Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Betriebssicherheit ist durch ein funktionierendes Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet. Sämtliche notwendigen Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen realisieren wir unter strikter Beachtung der rechtlichen Vorschriften sowie in enger Zusammenarbeit mit den Behörden. Außerdem schulen wir unsere Mit-

arbeiter regelmäßig zur Gefahrstoffverordnung, in der Unfallverhütung sowie im Brandschutz. Die sich aus der Störfallverordnung ergebenden Meldepflichten werden erfüllt.

Gefahren und Maßnahmen im Störfall

Sollte es also trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, ist neben Bränden die Freisetzung gesundheitsschädigender Stoffe denkbar. Dies kann zur Beeinträchtigung der Gesundheit von Menschen führen sowie Sachschäden in der Umwelt verursachen – auch außerhalb des Betriebsgeländes.

Wir informieren die Behörden. In Abstimmung mit den Behörden werden Sie informiert

Wir als Betreiber sind dazu verpflichtet, auf dem Gelände des Betriebsbereichs -auch in Zusammenarbeit mit den Notfall- und Rettungsdiensten- geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen zu treffen. Die Bekämpfung der Auswirkungen von Störfällen innerhalb des Betriebsbereiches ist durch den internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan geregelt. Den außerbetrieblichen Gefahrenabwehrkräften liegt der interne Alarm- und Gefahrenabwehrplan vor. Somit sind Sie im Störfall informiert und es ist eine effektive Gefahrenabwehr gewährleistet.

Tritt ein Störfall ein, informieren wir sofort die zuständigen Behörden. Sie verfügen über einen externen Notfallplan, der es ermöglicht, die Nachbarschaft unverzüglich zu warnen. Normalerweise geschieht dies durch Rundfunkdurchsagen oder durch Lautsprecherfahrzeuge der Feuerwehr. Achten Sie auf diese Durchsagen! So sind Sie frühzeitig über besondere Verhaltensmaßregeln, weitere Maßnahmen oder die Entwarnung informiert.

Schadstoffmessungen im Falle eines Störfalls werden zunächst durch die Feuerwehr vor Ort durchgeführt. Bei Bedarf wird die Feuerwehr Spezialkräfte hinzuziehen.

Wir bitten Sie im Bedarfsfall den Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge zu leisten.

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS ist einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe hat Niederlassungen und Beteiligungen in über 30 Staaten Europas, Afrikas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 32.000 Mitarbeiter für rund 30 Millionen Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.

**REMONDIS Industrie Service
GmbH & Co. KG**

Niederlassung Mülheim CPA

(auf dem Betriebsgelände der
Salzgitter Grobblech GmbH)

Sandstr. 140

45473 Mülheim an der Ruhr

Deutschland

T +49 208 458 4345

F +49 208 458 1236

industrie-service@remondis.de

remondis-industrie-service.de